

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779**

32 (12.8.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

## Zur Nachricht.

Sortirung der Baden-Badischen Brand-Versicherungs-Berechnung vom 10 Jan. 1778.  
 bis dahin 1779. also vor den Jahrgang 1778.

Im Amt Winterburg, zu Pferdsfelden, den 22sten Junii 1778.

5) Frau Pfarrer Frechin, Schaden-Ersatz am Haus	71 fl. 48 $\frac{1}{2}$ kr.	
vor eine völig abgebrannte Stallung	30 — — —	101 fl. 48 $\frac{1}{2}$ kr.
6) Gabriel Beck, vor eine völig abgebrannte Scheuer,		120 — — —
nebst etwelchem Schaden-Ersatz am Haus	133 fl. 20 kr.	
7) Peter Fabers Wittib, Brandschaden am Haus		
an der Stallung, weil solche in der Brandversiche-		
rungs-Tabel nicht geloffen		133 — 20 —
8) Hannß Jerg Rooff, Schaden-Ersatz an seinem Haus		8 — 43 —
9) Philipp Hammer, Schaden-Ersatz am Haus	15 fl. — —	
vor seine ganz abgebrannte Scheuer	100 — — —	115 — — —
10) Heinrich Martins Wittib, wegen abgebrannten Hauses	130 fl. — —	
vor die Scheuer	70 — — —	200 — — —
11) Franz Rooff, vor sein abgebranntes Haus	120 fl. — kr.	
vor die Scheuer	80 — — —	200 — — —
12) Joh. Nickel Paul, wegen seines ganz abgebrannten Hauses	100 fl. — —	
vor die Scheuer	100 — — —	200 — — —
13) Peter Suter, wegen ganz abgebrannter Scheuer	70 fl. — —	
und vor dessen Stallung	30 — — —	100 — — —
14) Carl Gannß, vor sein abgebranntes Haus	120 fl. — —	
vor die Scheuer	100 — — —	220 — — —
15) Friedrich Gannß, wegen dessen abgebrannten Haus	80 fl. — —	
vor die Scheuer	70 — — —	150 — — —

16) Johann Nickel Benz, wegen abgebrannten Hauses	100 fl. —	fl. fr.
vor die Scheuer	80 —	
vor die Stallung	20 —	

17) Heinrich Noosen Wittib, wegen ihrem abgebrannten Haus	200 fl. —
	50 —

18) Johann Nickel Gannß, vor sein abgebranntes Haus	80 fl. —
vor die Scheuer	80 —

19) Andreas Gannß, vor sein völig abgebranntes Haus	120 fl. —
vor die Scheuer	60 —
vor die Stallung	20 —

20) Peter und Franz Beck, wegen ihres abgebrannten Hauses	80 fl. —
vor die Scheuer	50 —
vor die Stallung	30 —

und	160 —
-----	-------

21) Johannes Buchhammers Wittib, vor ihr abgebranntes Haus	75 fl. —
--	----------

weil aber selbiges in dem 1777ger Brandversicherung-Anschlag nicht gestanden, so kommt hier zu vergüten

	2893 fl. 10 1/2 fr.
--	---------------------

Zins von denen zum Behuf der Brandbeschädigten, um die Brandstätten in Bälde wieder aufzubauen zu können, aufgenommenen Geldern, wird in der 1779ger Brandversicherung-Berechnung nachzutragen vorbehalten, hier also, weil der eigentliche Betrag der Zinse noch unbekannt, ausgeworfen

Summa im Amt Winterburg 2893 10 1/2

(Die Fortsetzung folgt.)

### Gerichtliche Notifikationen.

Kastatt. Ueber das verschuldete Vermögen des Sigmund Valentins, Burgers allhier, ist von gnädigster Landes-Herrschaft der Gantz-Proceß erkannt, von Oberamts wegen aber Terminus ad liquidandum & certandum super prioritare auf den 24ten August hujus anni festgesetzt worden. Diejenige, welche an gedachten Sigmund Valentin rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden also hiedurch sub poena praclusi auf gedachten Tag früh um 8 Uhr vor dahiesiges Oberamt mit dem Anfügen vorgeladen, daß sie den Beweis ihrer Forderungen zugleich mitbringen sollen. Sign. Kastatt, den 6 August 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In der Herrengäß bey Herr Hauptmann Bickel ist der der ganze obere Stock entweder für eine geringe Haushaltung oder ledige Herren zu verlehnen.

### Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nach der sub C. N. 7659. & dato 15ten Julii h. a. der hiesigen Stämpfels Papier-Verwaltung zugekommenen gnädigsten Weisung wird Donnerstags den 26ten dieses Monats Vormittags um 10 Uhr auf der Fürstlichen Rentkammer-Registratur allhier ein ziemlicher Vorrath von denen Mahlern zur Pastell-Mahlerey und denen Buchbindern zu ihrer Profession dienlichen kalbhernen und schäfenen Pergament-Häuten Parthienweis in Steigerung verkauft werden; welches auch bekannt gemacht wird, damit sich jede, die etwas davon zu kaufen verlangen, bey solcher Steigerung einfinden können. Carlsruhe, den 11ten Aug. 1779.

Von Fürstl. Stämpfel-Papier-Verwaltungs wegen,

**Durlach.** Die von einem Galanterie-Krämer, Namens Pascal Veri, dahier zurückgelassene kleine Krämer-Waaren, werden auf Mittwoch den 18ten dieses Nachmittags auf allhiefigem Rathhaus gegen baare Zahlung versteigert werden, welches andurch bekannt gemacht wird. Durlach, den 5ten August 1779. Hochfürstl. Oberamt daselbst.

**Erlingen.** Künftigen Montag den 16ten August, Vormittag um 9 Uhr, wird die Schaafswayd mit Zugehörde, in dem Staad Erlingen-Weyer, auf dahiesigem Rathhaus durch Staigerung auf 3 Jahre, verlehnet werden; welches andurch zu dem End bekannt gemacht wird, daß die Liebhaber auf besagte Zeit sich einfinden, und unter Vernehmung derer gesetzten Bedingnissen der Staigerung beywohnen mögen. Sign. Erlingen, den 7ten August 1779. Hochfürstl. Amt aUda.

### Sachen so zu verkauffen sind.

**Carlsruhe.** Bey dem Ankerwirth allhier kan man rechten guten gedürzten Speck, rechte gute Schinken und rechte gute gedürzte Dohsenzungen haben.

In der Maclorischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

**Comödien.** Albert Erbprinz von Bayern, ein Trauersp. in 3 Aufzügen. 8. München, 1779. 15 kr.  
Helm (von) der Frensch ein Heuchler, ein Trauersp. in 5 Aufzügen. 8. Mannh. 79. 24 kr.  
**Schlossers** (Joh. Georg) kleine Schriften, erster Theil. 8. Basel, 1779. wird fortgesetzt. 1 fl.  
**Etienne** (J. D.) Abhandlung von der Minerkunst zum Gebrauch junger Officiere und derjenigen, die eine genaue Kenntnis von dieser Kunst zu erlangen wünschen, nebst 7 Kupfertafeln. gr. 4to. Münster, 1779. 3 fl.

**Ebendasselbe**, französisch auch 3 fl.  
**Sofmann** (Christ. Ludw.) von der Empfindlichkeit und Reizbarkeit der Theile, als eine Einleitung zum zweyten Theil von den Pocken. 8. Münster, 1779. 48 kr.

**Hande** überhaupt betriffen. Samt einem Unterrichte wie der Unterthan, bey allerhand ihm zustoßenden Krankheiten die sichersten Wege, und die besten Mittel treffen kan, seine verlorrene Gesundheit wieder zu erhalten. 8. Cassel, 1778. 1 fl. 15 kr.

**Geschichte** einer mit seltenen Zufällen verknüpften Brustkrankheit nebst der misslungenen Operation und demjenigen, was sich nach dem Tode bey der Oefnung gefunden hat, wobey die Entstehungsart der Krankheit und die Erzeugung ihrer seltenen Zufälle aus medicinischen Gründen vor Augen gelegt wird. 8. 1778. 24 kr.

**Sauberbuch** (natürliches) oder neueröffnetes Spielplatz rarer Künste, 2 Theile. 8. Nürnberg. 73. 4 fl. 30 kr.  
**Kößlins** (Carl Ludw. Christ.) Abhandlung von besondern weibl. Rechten, 2ter Band. gr. 8. Mannheim, 1779. 2 fl. 15 kr.

**Bürgers** vortrefliche Gedichte, das Stück vor 48 kr.

### Nachricht.

**Carlsruhe.** Da vor einiger Zeit ein bedrohlicher Brief, wodurch einer Person, eine in den hiesigen Schloß-Garten zu legende Summe Geldes abgefordert worden, dahier angekommen ist; so ist man zu Entdeckung des Uehbers veranlaßet worden, demjenigen, der hievon Wissenschaft, und solchen oder solche also, daß man ihrer habhaft wird, anzeigt, unter gänzlicher Verschweigung seines Namens, und Freyheit von aller Strafe, falls er ein Mitschuldiger seyn würde, noch eine Prämie von 100 Ducaten zuzusichern. Gegeben Carlsruhe, den 28ten Julii 1779. Von Regierung wegen.

### Geborne.

**Carlsruhe.** Den 7 August. Rosina Agnes, Vater: Hr. Johann Michael Reinbold, Fürstl. Hofkeller. 9. Georg Gustav, Vater: Herr Friedrich Leopold Holz, Fürstl. Tassenmeister.  
**Durlach.** Den 2 Aug. Ein Sohn, todtgeb. Vater: Christoph Schweig, Burger und Weißbeck. Tod. Catharina Louisa, Vater: Johannes Müller, Tagelöhner. 4. Maria Catharina, Vater: Jacob Friedrich Dieße, Schwanenwirth zu Au.

Pforzheim. Den 5 August. Jacob Friedrich, Vater: Johann Melchior Mürle, Burger und Fldzer.

**Gestorbene.**

Carlsruhe. Den 5 Aug. Andreas Dietrich, Burger und Dehlschlager, alt 68 Jahre. S. Anna Maria, geb. Guldin, Andreas Herrmanns, herrschaftl. Tagldhners, Ehefrau, alt 43 Jahre 3 Mon. 12 Tage.

Durlach. Den 1 Aug. Johann Christoph Kdhle, Burger und Saifensieder, alt 59 Jahre 5 Mon. 27 Tage. 3. Philipp Christoph Karcher, Mahler in der Faience-Fabrik, alt 28 Jahre 4 Mon. 27 Tage.

Pforzheim. Den 6 Aug. Johannes Gerwig, Burger und Fldzer, alt 75 Jahre 10 Mon. 5 Tage.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 6 Aug. Herr Johann Conrad Müller, Fürstl. Secretarius und geheimer Canzlist, mit der abgesehenen Frau Elisabeth Philippina, geborenen Ebelin. Eod. Herr Carl Linzer, neuangenommener Burger und Handelsmann dahier, mit Jungfer Maria Anna, weiland Herrn Johannes Mallebreins, gewesenen hiesigen Burgers und Handelsmanns, led. Tzfr. Tochter, 10. Christoph Rothweiler, Burger, Wittwer und Dreher, mit Helena Kentschlerin, Johannes Kentschlers, Burgers zu Waldrennach im Württembergischen, led. Tochter.

Durlach. Den 3 August. Herr Christoph Ernst Steinhäuser, Fürstl. Münz-Veradin, mit Jungfer Magdalena Juliana Klossin.

**Marktpreise vom 5 bis den 12 Aug. 1779.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforz.		Stein		Rastatt		Baden		Bühl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Mehl	4	40	4	40	4	48	4	16	5	30	4	12	5	24	
Alt Korn	4	—	4	—	4	48	4	16	5	30	4	12	5	24	
Neu Korn	4	—	4	—	4	48	4	16	5	30	4	12	5	24	
Alt Kernen	6	30	6	30	6	44	6	24	8	20	7	12	7	12	
Neu Kernen	5	45	5	45	5	50	6	24	8	20	7	12	7	12	
Waizen	6	—	6	—	6	—	6	24	8	20	7	12	7	12	
Gem. Frucht	4	52	4	52	5	20	4	—	4	20	—	—	—	—	
Gersten	3	44	3	44	3	36	4	—	3	44	4	48	4	—	
Welschkorn	4	48	4	48	5	36	5	20	4	48	5	24	5	24	
Haber	3	—	3	—	2	8	4	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	4	40	4	40	—	—	1	4	—	48	1	36	—	—	
Linzen	1	—	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	
Bodnen	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	
Beckenschagung.	Carlsruhe.		Durlach.		Pforz. Stein		Rastatt		Baden.		Bühl.				
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weiß Brod . . . .	—	18	2	—	19	2	—	17	2	—	21	2	—	14	2
— dito . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	—	—	—	—	—
— dito . . . .	2	2	6	2	6	6	1	24	4	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . . .	4	—	7	2	28	5	6	9 $\frac{1}{2}$	12	1	22	4	4	—	6
Dito Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	3	4 $\frac{1}{2}$	6	3	12	8	1	4	3
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—